



300 Kaninchen zu bestaunen

Schloß Neuhaus (WV). 300 Kaninchen aus 40 verschiedenen Rassen und Farbschlägen sind bei der Lokal- und Vergleichsschau des Rassekaninchenzuchtvereins W 354 Schloß Neuhaus und Umgebung zu sehen. Die Ausstellung findet am kommenden Wochenende, 29. und 30. Oktober, im Bürgerhaus Schloß Neuhaus statt. Teilnehmen werden auch wieder Züchter aus den Kreisen Lippe, Höxter, Soest, Warendorf und Gütersloh. Die Schau ist jeweils von 10 bis 16.30 Uhr geöffnet.

Belladonna bietet neue Gruppe an

Paderborn (WV). Die Beratungsstelle Belladonna des Sozialdienstes katholischer Frauen (SkF) hat noch Plätze frei in der neuen Selbsthilfegruppe für Frauen mit sexueller Gewalterfahrung. Dank der finanziellen Förderung durch die Gleichstellungsstelle der Stadt Paderborn entstehen keine Teilnahmegebühren. Die Gruppe trifft sich von Mittwoch, 2. November, an alle 14 Tage jeweils von 18 bis 20.30 Uhr. Anmeldungen bei Susanne Roesler, ☎ 05251/1219619, E-Mail: roesler@skf-paderborn.de.

Chor Coloris auf Stimmenfang

Paderborn (WV). Der Chor Coloris der evangelischen Lukasgemeinde in Paderborn sucht noch Sängerinnen und Sänger zur Verstärkung. Der Name schon sagt, handelt es sich um einen bunt gemischten, ökumenischen Chor für Alt und Jung. Außer der Freude am gemeinsamen Singen gibt es keinerlei Voraussetzungen. Der Chor probt jeweils dienstags von 20 Uhr an im Lukasgemeindezentrum, Am Laugrund 5.

Oktoberfest im Altenheim

Sennelager (WV). Das Haus Heilandsrieden in Sennelager feiert morgen, Dienstag, sein Oktoberfest. Los geht es um 15.30 Uhr. Für das leibliche Wohl wird ebenso gesorgt wie für musikalische Unterhaltung. Es spielen die Hövelrieger Musikanten unter der Leitung von Heinz Schier. »Gäste sind uns herzlich willkommen«, sagt Heimleiterin Marita Aschentrup.

Zur Probe beim Spielmannszug

Marienloh (WV). Das erste Treffen des Spielmannszugs nach der Pause beginnt morgen, Dienstag, um 19.30 Uhr. Im Jugendraum der Schützenhalle haben zudem Interessierte die Möglichkeit, Instrumente auszuprobieren und sich beim Spielmannszug anzumelden. Kinder sollten mindestens neun Jahre alt sein. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

Hören wie im richtigen Leben

Paderborn (WV). Hörgeräteakustik-Meister Peter Schäfers lädt für den 27. und 28. Oktober zu Vorsehorenterungen an den Geers-Hörtest-Tagen ein. In der Liliengasse 1-3 und am Markt 15 werden Life-Hörtests angeboten. Diese arbeiten mit alltäglichen Geräuschen und sind aussagekräftiger als der Test mit Pieptönen. Um Anmeldung wird gebeten.

Stiftung mit Kita und Ziegenwald

Tag der offenen Tür bei Lummerland-Einrichtungen

Paderborn (bel). Bereits die Krippenkinder lernen hier schon Englisch und haben sich täglich um die Ziegen und Schweine zu kümmern. Mehr als 100 Kinder in drei Einrichtungen werden von 20 Betreuern unter dem Dach der neuen Seele-Stiftung betreut. Beim Tag der offenen Tür am Samstag, 5. November, stellt sich an der Vattmannstraße 5 nicht nur die Stiftung vor.

Auch die Kinderbetreuungseinrichtung »Lummerland«, der Kinderhort »Drachenstein« und die Kindertagesstätte »Jim Knopf« öffnen ihre Türen für Interessierte. Im August gegründet, hat die Stiftung, benannt nach der Stifterin und Diplom-Sozialpädagogin Heike Seele, ein neues, ehrgeiziges Ziel. Sie möchten in der Nähe der drei Kinderbetreuungseinrichtungen eine frei und gemeinnützige Grundschule mit Inklusionskonzept errichten.

Mit einem Finanz- und Sachkapital von 300 000 Euro ausgestattet, trägt die Seele-Stiftung derzeit drei Einrichtungen: Die Betreuungseinrichtung »Lummerland« für Kinder im Alter von wenigen Monaten bis zwölf Jahren, die Kindertagesstätte »Jim Knopf« und als jüngstes Kind der Familie die »Drachenburg«, ein Schulkindergarten, in dem derzeit zwölf Kinder betreut werden.

Von vergleichbaren Betreuungseinrichtungen unterscheiden sich alle durch ein anderes Konzept. Es wird nicht nur bilingual in frühestmöglicher Kindheit betreut. Um beispielsweise auch die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu gewährleisten, werden Betriebsplätze angeboten. Göffnet hat die Einrichtung familienfreundlich von 6 bis 21 Uhr.

»Stolz sind vor allem aber auch auf das 5000 Quadratmeter große Areal rund um die Einrichtung«, freut sich Heike Seele. Das ermöglicht ein tierpädagogisches Konzept, bei dem die Kinder auch zur



Um die Ziegen Olly (hinten) und Ültje müssen sich auch Benjamin (8/rechts) und Marvin kümmern. Beim Tag der offenen Tür im »Lummerland« wird Dipl.-Sozialpädagogin Heike Seele auch die Ziele der gleichnamigen Stiftung vorstellen. Foto: Bernhard Liedmann

Übernahme von Verantwortung für die Ziegen und Schweine angeleitet werden. Dem Konzept einer Großfamilie entspricht es dann auch, dass gemeinsam im Haushalt und den Küchen geholfen wird.

Beim Tag der offenen Tür am Samstag, 5. November, von 14 bis 18 Uhr stellen sich nicht nur die Stiftung mit ihren Zielen und die drei Einrichtungen an der Vattmannstraße 5 im Benhauser Feld vor. Erleben können die Besucher auch die Krippen- und Hortpädagogik in den einzelnen Gruppen.

Die Theatergruppe führt ein Stück auf und ebenso kann neben dem Ziegenwald auch der Nutzgarten besichtigt werden. Erleben kann man zudem die Matschgrube in Aktion, und die Kinder kochen an diesem Tag auch ein Kompott.

Unfall: drei Paderborner verletzt

Gütersloh/Paderborn (GG). Ein schwerer Verkehrsunfall hat sich am frühen Sonntagmorgen auf dem Stadtring in Sundern ereignet. Dabei wurden vier Menschen zum Teil schwer verletzt.

Um 1.40 Uhr war der 21-jährige Herzebrocker mit seinem schwarzen Mercedes auf der Straße »Auf der Haark« in Richtung Buschstraße unterwegs. Als er die Kreuzung Stadtring Sundern überqueren wollte, stieß er mit einem von links kommenden silbernen Fiat Punto eines 50-jährigen Paderborners

zusammen. Durch die Wucht der Kollision geriet der Fiat ins Schleudern und prallte gegen einen Ampelmast und eine Straßenlaterne.

Dabei wurde der Paderborner leicht verletzt, seine 47-jährige Beifahrerin und ein sechsjähriger Junge schwer. Sie wurden ins Krankenhaus gebracht. Der Fahrer sowie der Beifahrer im Mercedes erlitten leichte Verletzungen. Der Sachschaden wird auf 40 000 Euro geschätzt. Die Straße wurde für eineinhalb Stunden gesperrt.



Drei Paderborner sind bei einem Unfall in Sundern in ihrem Fiat Punto verletzt worden. Foto: Gabriele Grund

Kinder feiern zwei Majestäten

Gelungenes Familienfest aller vier Schloß Neuhäuser Kompanien

Schloß Neuhaus (WV). Wenn die vier Kompanien des Bürger-Schützen-Vereins Schloß Neuhaus zum gemeinsamen Familienfest einladen, dann ist beste Unterhaltung garantiert. Kindervogelschießen, Container-Rallye und Knobelwettbewerb waren nur einige Höhepunkte im vielfältigen Programm.

Bereits vormittags begann das Fest mit einem Jazz-Frühstücken, bei dem die Band »Sidney's Jazz Compagnie« die Gäste mit ihrer gelungenen Musikmischung aus New-Orleans-Jazz, Blues, Dixieland und Swing begeisterte. So hatten einige Züge der Schloß-Kompanie ihr Zutreffen aus ihren angestammten Bereichen in den Schlosspark verlegt und diesen Schritt aufgrund des gelungenen Rahmenprogramms sicher nicht bereut. Höhepunkt für die kleinen Gäste

des Familienfestes war das jährlich ausgetragene Kindervogelschießen. In diesem Jahr fanden zwei Schießen statt: eines für die kleineren und eines für die etwas älteren Kinder. Bei den Kleinsten errang Aline Güthoff die Königswürde. Kronprinzessin wurde Katharina Brühl, Zepterprinz Fabian Güthoff und Apfelprinzessin Sofia Gruber. Bei den älteren Kindern freute sich Jan Wigge über die Königswürde. Dort wurde Mattis Lickmeier Kronprinz, Luisa Helms Zepterprinzessin und Dominik Brock Apfelprinz. Die jungen Wür-

denträger erhielten bei der anschließenden Ehrung viele Geschenke. Bei der zum vierten Mal ausgetragenen Container-Rallye gingen zehn Mannschaften an den Start. Der Titelverteidiger, die Biermannschaft der Residenz-Kompanie, musste sich der Schloß-Kompanie geschlagen geben. Den dritten Platz belegte ebenfalls eine Mannschaft aus der Schloß-Kompanie. Den Knobelwettbewerb entschied Theo Diepenbrock knapp vor Reinhold Giesguth und Horst Kempny für sich.

Eine Attraktion war erneut das Airbrush-Tattoo-Studio, das insbesondere von den kleinen Gästen, aber auch von den Erwachsenen ständig belagert wurde. Rundum war es ein gelungenes Fest, das die Verantwortlichen in den vier Kompanien darin bestärkt, auch im nächsten Jahr ein gemeinsames Familienfest auf die Beine zu stellen. Zumal auch ein erheblicher Betrag erwirtschaftet wurde, der caritativ verwendet werden soll.



Die Würdenträger des Kindervogelschießens haben bei der Ehrung nicht nur Schärpen, sondern auch viele Geschenke erhalten. Foto: WV

Kulturnacht in der Pfarrkirche

Mit Illumination

Schloß Neuhaus (WV). Im Pastoralverbund Schloß Neuhaus gibt es am Samstag, 19. November, von 20 bis 23 Uhr eine Kulturnacht in der Pfarrkirche St. Joseph. Im vergangenen Jahr hieß es anlässlich der Wiedereröffnung der renovierten Pfarrkirche St. Heinrich und Kunigunde erstmals »Kultur für alle – Filme, Gedanken und Musik in der nächtlichen Kirche mitten unter uns«. Nach dem großen Erfolg soll es nun eine Fortsetzung geben, diesmal in der Kirche in Mastbruch. Vorbereitet wird der Abend von einem ökumenischen Arbeitskreis aus dem Pfarrgemeinderat des Pastoralverbundes und der Evangelischen Kirchengemeinde.

In dieser Nacht der offenen Kirche wird diese ungewöhnlich erlebt: Musikalische Beiträge (unter anderem Orgel, Harfe und ein Gesangsduo), literarische Beiträge aus der Realschule Schloß Neuhaus und ein Film wechseln sich ab. Mitwirken mit Sprechstücken wird wieder Christian Onciu, der in Paderborn als langjähriger Schauspieler der Westfälischen Kammerspiele bekannt ist. Die Mastbrucher Pfarrkirche wird dabei erstmals illuminiert: Durch wechselnde verschiedenfarbige Beleuchtung kann sie ganz neu erfahren werden.

Der genaue Programmablauf wird derzeit mit den Beteiligten entwickelt.

Beilagenhinweis

Teile unserer heutigen Ausgabe (ohne Postauflage) enthalten Prospekte der Firmen

- LORI GETRÄNKEWELT
- KLINGENTHAL
- FINKE WOHNWELT
- KLAUSER SCHUHE
- ROSSMANN

Wir bitten um Beachtung.

Fragen zu Ihrer Prospektverteilung beantworten wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 05 21/58 53 44.

WESTFÄLISCHES VOLKSBLATT

Westfalen-Blatt, Westfalen-Zeitung, Paderborner Zeitung, Salzkottener Anzeiger, Delbrücker Anzeiger, Burener Anzeiger

Herausgeber: Carl-Wilhelm Busse +
Redaktionsleitung: André Best, Ulrich Windolph

Chefs vom Dienst: Andreas Kolesch (Nachrichten), Carsten Jonas (Verlagstechnik)

Verantwortliche Redakteure: Lokalausgaben: Thomas Hochstätter; Produktion: Thomas Lunk; Nordrhein-Westfalen: Ernst-Wilhelm Pape, Chefreporter; Christian Althoff; Wirtschaft: Bernhard Hertlein; Sport: Friedrich-Wilhelm Kröger; Oliver Kreth (Stv.); Politischer Korrespondent: Reinhard Brockmann; Aus aller Welt/Motor: Wolfgang Schäffer; Schönes Wochenende: Ingo Steinsdorfer; Verlagsbeilagen: Beatrix Meyer; Reise: Thomas Albertsen (Panorama-Verlag)

Lokalredaktion Paderborn: Leitung: Rüdiger Kache, Karl Pickhardt; Produktion: Jürgen Vahle; Aktuelle Reportagen: Hubert Hartmann; Kultur und Bildung: Manfred Stienecke; Büren/Salzkotten: Rüdiger Kache, Karl Pickhardt; Delbrück/Hövelhof: Jürgen Spies; Lokalsport: Matthias Reichstein (Leitung), Peter Klüte

Verlagsleitung und für Anzeigen verantwortlich: Gabriele Förster

Geschäftsführung: Michael Best, Harald Busse

Zeitungsverlag für das Hochstift Paderborn GmbH, Senefelderstraße 13, 33100 Paderborn, Telefon: 0 52 51 / 8 96 - 0, Telefax: 0 52 51 / 89 81 69, E-Mail: paderborn@westfalen-blatt.de

Druck: PD Presse-Druck GmbH

Zur Zeit gilt für die Gesamtauflage die Anzeigenpreisliste Nr. 22 vom 1. Januar 2011

Abbestellungsbedingungen: Bei Boten- oder Postzustellung können nur Abbestellungen zum Quartalsende berücksichtigt werden, wenn diese schriftlich möglichst per Einschreiben bis zum 1. des Vormonats abgeschickt sind. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bezugspreise monatlich 24,00 € per Boten einschl. Zustell-Lohn mit steuerfreiem Nachzuschlag bei Postzustellung 25,60 €. Beim Abbestellungs- und Einzelverkaufspreis inkl. 7% MwSt. Bei Abbestellung-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem siebten Tag der Unterbrechung. Bei Nichterscheinen der Zeitung im Falle höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Haftung. Erscheinen werktags. Kein Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit vorheriger Einwilligung des Verlages. Anzeigen und Beilagen politischen Inhalts stellen allein die Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar.

Unserer Freitagsausgabe liegt das Unterhaltungs- und Fernsehmagazin prisma bei.

Wir verwenden Zeitungspapier mit hohem Altpapieranteil.